

Presseinformation

Konzerte am 30. und 31. Dezember 2019 im Konzerthaus Berlin

Jahresausklang mit Karina Canellakis

Beethovens Neunte mit der Ersten Gastdirigentin des RSB

Am 30. und 31. Dezember 2019 dirigiert Karina Canellakis, Erste Gastdirigentin und zugleich Artist in Focus des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin (RSB), Beethovens weltbewegende Neunte Sinfonie und somit die traditionellen Silvesterkonzerte des Orchesters im Konzerthaus Berlin.

Für den Schlusschor über Schillers „Ode an die Freude“ stehen der **Rundfunkchor Berlin** und die **Solist*innen Iwona Sobotka, Virginie Verrez, Stefan Vinke und Liang Li** auf der Bühne des Konzerthauses. Gerade zur feierlichen Beschließung des Jahres 2019, 30 Jahre nach dem Mauerfall, ist die Aufführung des gattungssprengenden und geschichtsträchtigen Meisterwerkes besonders passend: Bereits zu Zeiten der DDR erklang das Werk beim RSB immer wieder zum Jahreswechsel. Und Leonard Bernstein setzte 1989 mit zwei Konzerten, in der die Sinfonie Nr. 9 gespielt wurde, ein unvergessliches musikalisches Denkmal für den Mauerfall: eins in der Philharmonie West-Berlins und eins im Konzerthaus Ost-Berlins. Dort führt das RSB nun seit 2001 die Sinfonie Nr. 9 regelmäßig auf.

Karina Canellakis begann ihre musikalische Karriere zunächst als Violinistin. Im Zuge ihrer Ausbildung wurde sie Mitglied der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker, wo sie von Sir Simon Rattle ermutigt wurde, sich stärker dem Dirigieren zu widmen. Diesem Rat folgte sie und gewann 2016 den Sir Georg Solti Dirigierpreis. Ihre Engagements führen sie mittlerweile durch die ganze Welt. In der Spielzeit 2019/2020 folgen auf das erfolgreiche Einstandskonzert im Oktober 2019 nun die traditionellen Silvesterkonzerte des RSB mit Beethovens Neunter Sinfonie. Für ihr drittes Programm im April 2020 kombiniert Karina Canellakis Werke von Strawinsky, Szymanowski, Webern und Skrjabin. Zu Gast ist die Violinistin Nicola Benedetti.

Schallbrücken zum Kosmos: Das Konzert am 30. Dezember wird live in das Zeiss-Großplanetarium übertragen, wo die Musik aus dem Konzerthaus visuell von Sternenhimmelprojektionen ergänzt wird. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

13.12.2019

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 Rundfunk-
Orchester
Chöre

Presseinformation

Konzerte am 30. und 31. Dezember 2019 im Konzerthaus Berlin

Montag, 30. Dezember 2019, 20 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2019, 16 Uhr

Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Karina Canellakis, Dirigentin

Iwona Sobotka, Sopran

Virginie Verrez, Alt

Stefan Vinke, Tenor

Liang Li, Bass

Rundfunkchor Berlin (Einst.: Benjamin Goodson)

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit Schlusschor über Schillers Ode „An die Freude“

Konzerte ohne Einführung

Konzert am 30. Dezember mit Deutschlandfunk

(Sendung am 31. Dezember ab 21.05 Uhr)

Übernahme durch Euroradio

Live-Übertragung des Konzertes am 30. Dezember ab 20 Uhr ins Zeiss-
Großplanetarium (ausverkauft)

Konzertkarten am 30. Dezember zu 60 / 55 / 50 / 45 €

Konzertkarten am 31. Dezember zu 79 / 72 / 62 / 52 €

beim Besucherservice des RSB

Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29

Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9-18 Uhr

rsb-online.de

Pressekarten sind ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung erhältlich und können bei Anne Ströhler unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de erfragt werden.

Bitte geben Sie bei der Bestellung den gewünschten Termin an.

Hinweis: Aktuell berichterstattende Journalist*innen können für den 30.

Dezember 2019 eine Pressekarte und nach Verfügbarkeit eine Begleitkarte zu 50 % des Originalpreises bestellen, am 31. Dezember 2019 ist pro Person ausschließlich eine Pressekarte verfügbar, Begleitkarten können nach Verfügbarkeit zum Vollpreis hinzugebucht werden.

Für die **Konzertübertragung in das Zeiss-Großplanetarium** stehen ebenfalls wenige Pressekarten für berichterstattende Journalist*innen zur Verfügung. Eine Begleitkarte kann hierfür nicht bestellt werden. **Die Akkreditierungsphase endet bereits am 19. Dezember 2019 um 12 Uhr.** Eine spätere Akkreditierung ist nicht möglich.